

BENJAMIN KRAMME

1982 in Weimar geboren, gibt Benjamin Kramme dort 2002 in FRÜHLINGS ERWACHEN am Deutschen Nationaltheater sein Schauspieldebüt. Von 2004 bis 2008 absolviert er eine Ausbildung an der Hochschule für Film & Fernsehen Konrad Wolf in Potsdam-Babelsberg. Er wirkt in Diplomfilmen fast aller großen staatlichen Hochschulen mit, u.a. in MEIN VOGEL FLIEGT SCHNELLER [HFF Potsdam, 2007], WATTWANDERER [HMS, 2009], DIE UNBEDINGTEN [HFF München, 2009], UNTER BRÜDERN [HFF München, 2009], YAGO CITY BOY 7.0 [HFF Konrad Wolf, 2010] und AN DER OSTSEE [dffb, 2010]. Auf der Bühne steht er u.a. am Hans Otto Theater Potsdam und in einer Thomas-Langhoff-Inszenierung am Berliner Ensemble.

Der Kinofilm WAS AM ENDE ZÄHLT [Regie: Julia von Heinz, 2006] mit Benjamin Kramme in einer Hauptrolle erhält 2009 den Deutschen Filmpreis als bester Kinder- und Jugendfilm.

Für das Fernsehen spielt er u.a. Rollen in DER DICKE [2009, ZDF, Regie: Marc Brummund], DER GEWALTFRIEDEN [2010, ARD, Regie: Bernd Fischerauer] und SOKO LEIPZIG [2010, ZDF, Regie: Maris Pfeffer]. 2008 wirkt er außerdem in zwei Kinofilmen mit: Wolfgang Beckers Episode des Films DEUTSCHLAND '09 – KRANKES HAUS und in 13 SEMESTER von Frieder Wittich.

2010 übernimmt er eine Hauptrolle in der Webserie BARTEL, inszeniert von Steffen Heidenreich. Neben dem Kurzfilm WHY ARE YOU HERE von Larry Walsh ist er 2011 in der Fernsehserie SOKO WISMAR [ZDF, Regie: Oren Schumckler] zu sehen und spielt eine Episodenhauptrolle in DANNI LOWINSKI [Sat.1, Regie: Richard Huber]. 2012 setzt er seine Zusammenarbeit mit Bernd Fischerauer, für den er schon in DER GEWALTFRIEDEN vor der Kamera gestanden hat, fort und übernimmt die Rolle des Franz Wöllke für den historischen Dokumentarspielfilm DIE REICHSGRÜNDUNG UND DIE NERVÖSE GROßMACHT [BR].

Im Jahr 2013 steht er für die ARD-Serie HEITER BIS TÖDLICH – Monaco 110 [Regie: Wilhelm Engelhardt] sowie die ZDF-Serie KÜSTENWACHE [Regie: Zbynek Cerven] vor der Kamera.

2014 übernimmt er für das ZDF in LETZTE SPUR BERLIN [Regie: Filippos Tsitos] eine Episodenhauptrolle und dreht den Film BLINDGÄNGER [Regie: Peter Kahane].

Benjamin Kramme gehört zum Team des TATORT Erfurt. Dort ermittelte er 2013 und 2014 als Kriminaloberkommissar Maik Schaffert.

Unter der Regie von HFF-München Absolventin Narges Kalhor dreht er 2015 den Kurzfilm GIS und steht am Kleist Forum Frankfurt Oder als Mister Fix in IN 80 TAGEN UM DIE WELT auf der Bühne [Regie: Petra Pschinger]. Im Berliner Ensemble spielt er unter der Regie von Gisela Höhne WINTERRESIE. Und er dreht für die ZDF-Serie NOTRUF HAFENKANTE [Daniel Drechsel-Grau].

2016 steht er für den Kurzfilm TIERE IM KRIEGSGEBIET [Regie: Stephan Boden] vor der Kamera und beim Festival Theaternatur Beneckenstein in DIE RÄUBER [Regie: Janek Liebetruh] auf der Bühne.

Das Jahr 2017 beginnt mit einer Episodenhauptrolle in SOKO WISMAR [ZDF, Regie: Sascha Thiel]. Im Anschluss steht er im Acker Stadt Palast Berlin in HANDJOB – ER WILL ZURÜCK WAS IHM GEHÖRT [Regie: Nadja Stübiger] auf der Bühne. Im Sommer spielt er unter der Regie von Dieter Wedel bei den Bad Hersfelder Festspielen MARTIN LUTHER – DER ANSCHLAG. Im Herbst steht er im Theater am Rand in DER SCHIMMELREITER [Regie: Christian Schmidt] auf der Bühne. Im Anschluss übernimmt er eine Hauptrolle in dem Kinofilm GUNDERMANN unter der Regie von Andreas Dresen.

Auch 2018 beginnt mit einer Episodenhauptrolle in der SOKO KÖLN [Regie: Sascha Thiel]. Im Anschluss steht er für den Wiesbadener TATORT unter der Regie von Thomas Stubner vor der Kamera.

Benjamin Kramme wohnt in Berlin und spricht Englisch, Italienisch und Portugiesisch.